

## Gewährleistung

Bei allen technischen Geräten von SANISELF begeben wir eventuelle Mängel im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht. Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an:

SaniTec Produkthandel GmbH  
Otto-Brenner-Str. 10a  
21337 Lüneburg  
Tel.: 0 41 31 / 76 33-0  
FAX: 0 41 31 / 76 33-99  
E-mail [info@sanitec.de](mailto:info@sanitec.de)

### **KDO 3**

### **Übertisch-Klein-Durchlauferhitzer mit Armatur**

---

### **KDU 3**

### **Untertisch-Klein-Durchlauferhitzer mit Armatur**

---

### **Gebrauchs- und Montageanleitung**

## Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	3
Montagehinweise.....	4
Montage- und Wasseranschluss .....	4
Installationsskizzen.....	5
Elektroanschluss .....	6
Inbetriebnahme.....	6
Wassermengeneinstellung .....	7
Technische Daten.....	7
Verwendung und Gebrauch.....	8
Entlüften .....	9
Pflegehinweise .....	9
Kundendienst.....	10
Geräteübersicht / Ersatzteile .....	11
Gewährleistung.....	12

## Sicherheitshinweise



- Vor Installation und Benutzung des Gerätes lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung!
- Montage, erste Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes dürfen nur durch einen Fachmann nach Montageanweisung erfolgen, der dabei für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich ist.
- Gerät nur benutzen, nachdem es korrekt installiert wurde und sich technisch in einwandfreiem Zustand befindet!
- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren!
- Elektrischen Anschluss des Gerätes erst dann vornehmen, wenn das Gerät vollständig mit Wasser gefüllt ist.
- Keine technischen Änderungen am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen vornehmen!
- Nie Gerät öffnen, ohne vorher die Stromzufuhr dauerhaft zu unterbrechen!
- Achtung, nach längerer Durchlaufzeit von heißem Wasser können auch die Armaturen heiß werden!
- Das Gerät muss geerdet werden!

## Montagehinweise



Die Montage erfolgt direkt an der Zapfstelle in einem frostfreien Raum. Wir garantieren einwandfreie Funktion nur bei Verwendung der beigelegten Armatur. Bei der Installation beachten:

- DIN VDE 0100 und DIN 1988 sowie die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes und die Bestimmungen des örtlichen Elektrizitäts- und Wasserversorgungsunternehmens
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Keine Zubehörteile in der Verpackung zurücklassen
- Für Wartungszwecke muss der Durchlauferhitzer leicht zugänglich sein. Ein separates Absperrventil muss installiert sein.
- Vor Anschluss Wasserleitungen gut durchspülen
- Das Gerät darf nur mit der beiliegenden Niederdruckarmatur installiert werden!
- Ein optimaler Betrieb ist bei einem Fließwasserdruck zwischen 0.2 - 0.4 MPa (2 - 4 bar) gewährleistet. Der Netzdruck darf 1 MPa (10 bar) nicht überschreiten.

## Montage- und Wasseranschluss

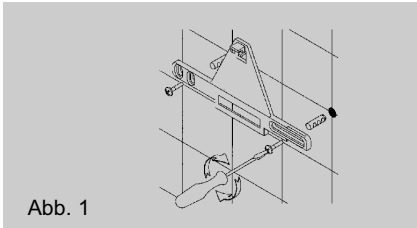


Abb. 1

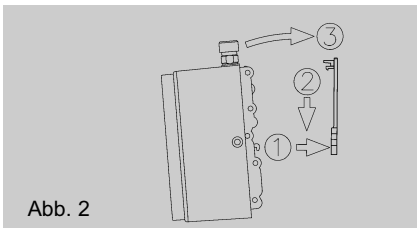


Abb. 2

- Beim Gerät KDU 3 zuerst Wandhalter mit Schrauben dübeln (siehe Abbildung 1). (Beim Übertischgerät KDO 3 ist kein Wandhalter erforderlich.)
- Gerät auf den Wandhalter stecken (siehe Abbildung 2) (Beim Übertischgerät KDO 3 ist kein Wandhalter erforderlich.)

## Montage- und Wasseranschluss

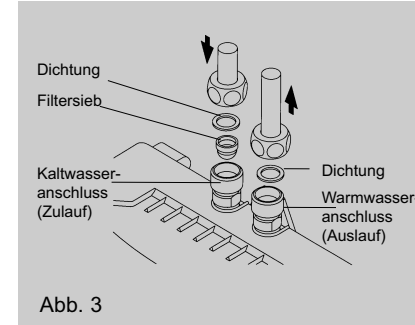


Abb. 3

- Das Gerät muss gemäß den untenstehenden Installationskizzen (Abb. 4 und 5) installiert werden. Beim Untertischgerät KDU 3 müssen die Wasseranschlüsse senkrecht nach oben zeigen. Beim Übertischgerät KDO 3, müssen die Wasseranschlüsse senkrecht nach unten zeigen.
- Wasserzulauf (blau) und -auslauf (rot) sind durch farbige Punkte auf dem Typenschild gekennzeichnet. Die Kennzeichnungen der Armaturen müssen entsprechend zugeordnet werden. Die Montage muss so erfolgen, dass die angeschlossenen Wasserleitungen keine mechanische Kraft auf das Gerät ausüben.
- Nach Installation alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen. Um einen optimalen Wasserstrahl bei sparsamer Durchflussmenge zu erhalten, unbedingt beigefügten Strahlregler an den Auslauf der Armatur schrauben. Der Einsatz passt in handelsübliche Hülsen mit M22 und M24 Gewinde.

## Installationskizzen

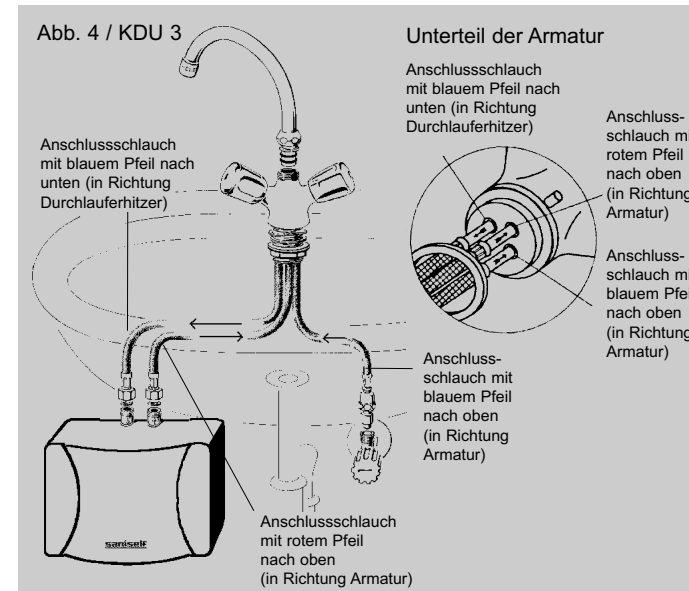


Abb. 4 / KDU 3

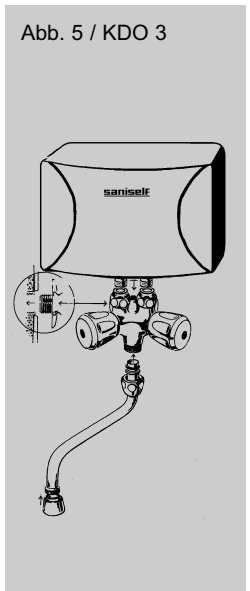
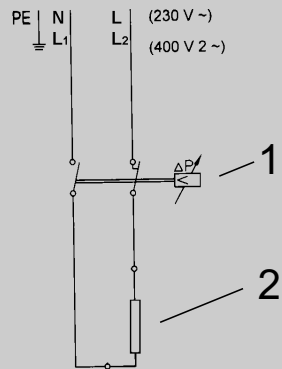


Abb. 5 / KDO 3

## Elektroanschluss

Stromlaufplan

Abb. 6



- 1 Differenzdruckschalter  
2 Heizelement

Vor dem elektrischen Anschluss das Gerät durch mehrfaches Öffnen und Schließen des Warmwasserventiles der Armatur mit Wasser füllen und vollständig entlüften. Sonst ist ein Schaden am Heizelement möglich!

- Vor dem elektrischen Anschluss die Zuleitung zum Gerät spannungsfrei schalten.
- Die Netzanschlussleitung muss über eine Geräteanschlussdose fest angeschlossen werden nach Stromlaufplan (siehe Abb. 6). Der Schutzleiter muss angeschlossen werden.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennung nach VDE 0700 mit einer Kontaktöffnungsweite von  $\geq 3$  mm pro Pol vorzusehen.
- Der Querschnitt der Zuleitung muss der Leistung entsprechend dimensioniert sein.
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Sicherungselement für Leitungsschutz mit einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

## Wassermengeneinstellung

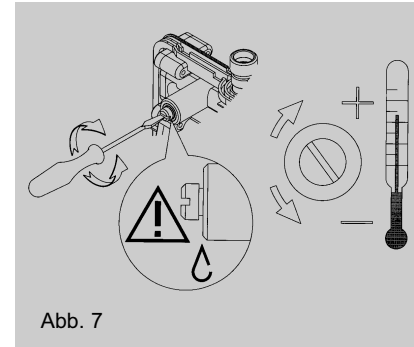


Abb. 7

Die maximal erreichbare Temperatur und die maximale Durchflussmenge sind von den örtlichen Gegebenheiten abhängig.

Um bei niedrigen Einlaufertemperaturen noch eine komfortable Auslaufertemperatur bzw. bei hohen Einlaufertemperaturen eine große Durchflussmenge zu erzielen, kann der Durchfluss an der Justierschraube eingestellt werden. Die Drehrichtung ist in der Abbildung 7 dargestellt. Achtung! Die Justierschraube nicht über die umlaufende Kerbe hinaus herausdrehen, da es sonst zum Wasseraustritt kommen kann.

## Technische Daten

Nenninhalt:	0.1 Liter
drucklose Bauart:	0 MPa (0 bar)
Heizsystem:	Blankwiderstand
erf. Wasserwiderstand:	$\geq 800 \Omega$ cm bei 15 °C
Nennspannung:	230 ~ V
Nennleistung:	3.5 kW
Nennstrom:	15.2 A
min. erf. Leiterquerschnitt:	1.5 mm <sup>2</sup>
Warmwasserleistung bei $\Delta t = 25$ K:	2.0 l/min
Ausschaltwassermenge:	1.2 l/min
Füllgewicht (ca.):	1.2 kg
Abmessungen H x B x T:	13.2 x 18.7 x 8.0 cm
Schutzklasse nach VDE:	1
Schutzart:	IP 24
Prüfzeichen:	Siehe Typenschild

## Inbetriebnahme



Noch keinen Strom einschalten!

1. Warmwasserhahn der Armatur öffnen bis Wasser blasenfrei heraus strömt.
  2. Erst jetzt Sicherung einschalten. Es fließt warmes Wasser.
- Dem Benutzer die Funktion des Gerätes erklären und mit dem Gebrauch vertraut machen.
  - Diese Anleitung dem Benutzer zur Aufbewahrung überreichen.

## Verwendung und Gebrauch

Abb. 8



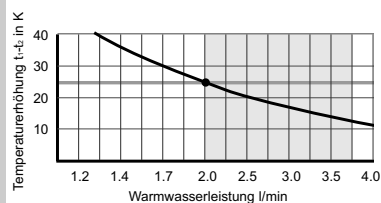
Dieser Klein-Durchlauferhitzer (Abb. 8) ist zur Warmwasserversorgung einer einzelnen Zapfstelle bestimmt und nur für die Erwärmung von Trinkwasser mit einem spezifischen Wasserwiderstand von  $\geq 800 \Omega\text{cm}$  bei  $15^\circ\text{C}$  zugelassen. Das Gerät darf nur mit der beiliegenden Niederdruckarmatur installiert werden! Jeder darüber hinausgehende Gebrauch ist nicht zulässig.

Durch Öffnen des Warmwasserventiles der Entnahmemarmatur schaltet der Durchlauferhitzer automatisch ein und erwärmt das Wasser während es durch das Gerät fließt. Nur in dieser Zeit verbraucht das Gerät Strom. Die Temperaturerhöhung ist dabei abhängig von der Durchflussmenge (s. Diagramm). Deshalb:

- für höhere Temperatur: Warmwasserventil gefühlvoll zudrehen.
- für niedrigere Temperatur: Kaltwasser zumischen.

Unterschiedliche Zulauftemperaturen und Druckschwankungen können die Auslauf-temperatur beeinflussen. Im Winter kann aufgrund der niedrigen Zulauf-temperatur die gewünschte Auslauf-temperatur evtl. nur dann erreicht werden, wenn die Durchflussmenge vermindert wird.

Bei zu geringer Durchflussmenge, zu niedrigem Fließdruck oder beim Schließen des Warmwasserzapfventiles schaltet das Gerät automatisch ab. Für eine optimale Wasserdarbietung sind die beige-gepackten Spezial-Strahlregler bzw. Handbrausen zu verwenden.



## Entlüften



Um eine Beschädigung des Heizelementes zu vermeiden, muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden.

Nach jeder Entleerung (z. B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

- 1.) Stromzufuhr durch Sicherungen abschalten.
- 2.) Danach das zugehörige Warmwasserzapfventil mehrfach öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
- 3.) Erst dann Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten.

## Pflegehinweise



- Das Gerät und die Armatur nur feucht abwischen. Keine scheuernden oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Strahlregler bzw. Handbrause regelmäßig säubern und erneuern.
- Verschmutzungen und Verkalkung der Wasserwege beeinflussen die Funktion. Anzeichen sind z.B. geringerer Durchfluss oder Rauschgeräusche. Lassen Sie in diesem Fall das Gerät vom Fachmann prüfen und ggf. das Filtersieb im Wasserzulauf reinigen.

## Kundendienst

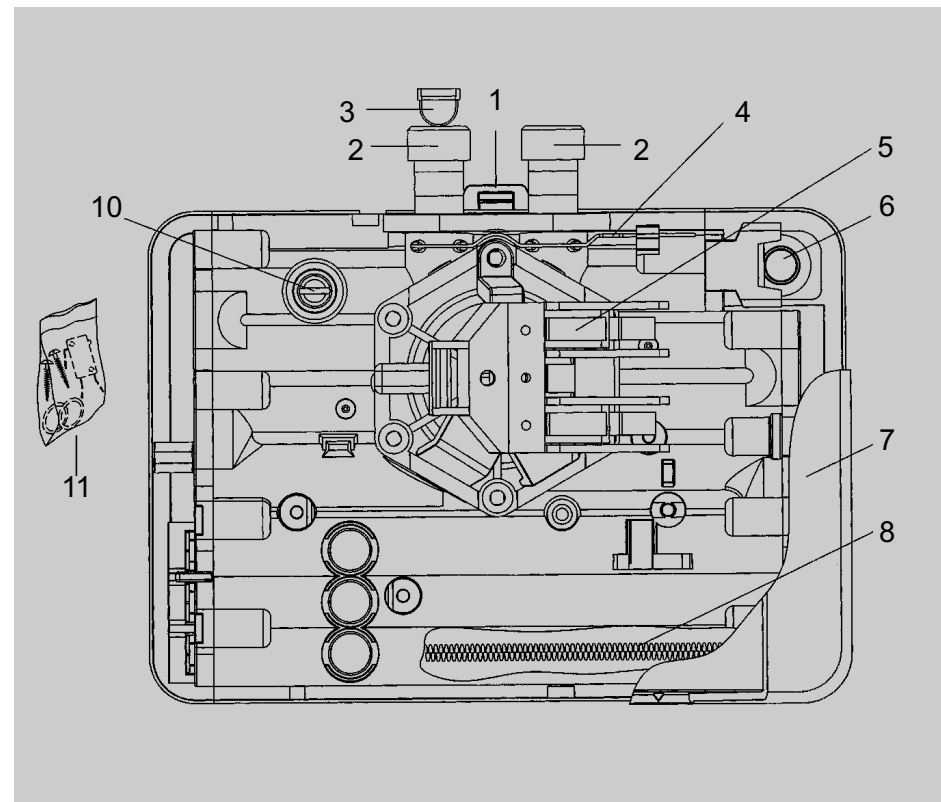
Die Tabelle hilft dabei, die Ursache einer evtl. Störung zu finden und diese zu beseitigen. Sollte das Gerät weiterhin nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an:

SaniTec Produkthandel GmbH  
 Otto-Brenner-Str. 10 a, 21337 Lüneburg  
 Tel.: 0 41 31/ 76 33-0, FAX: 0 41 31/ 76 33-99  
 E-mail info@sanitec.de

Falls ein Mangel vorliegt, senden Sie das Gerät bitte mit einem Begleitschreiben und dem Kaufnachweis zur Überprüfung bzw. Reparatur ein.

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Es kommt kein Wasser	Wasserzufuhr versperrt	Hauptwasserhahn und Eckventil aufdrehen
Es kommt weniger Wasser als erwartet	Strahlregler fehlt	Spezial-Strahlregler montieren
	Wasserdruck zu gering	Fließwasserdruck prüfen
	Verschmutzungen	Schmutz im Filtersieb, im Eckventil, in der Armatur entfernen / Technische Daten prüfen
Das Gerät schaltet sich ein und aus	Wasserdruck schwankt zu geringer Durchfluss	Verschmutzungen entfernen / Wasserdruck erhöhen Andere Zapfstellen schließen Eckventil weniger drosseln
Obwohl das Gerät hörbar schaltet, bleibt das Wasser kalt	Heizwendel defekt	Heizwendel erneuern (Fachmann)
	Elektroanschluss nicht in Ordnung	Elektroanschluss prüfen
	Sicherung ist ausgelöst STB hat ausgelöst	Nach Fehlerbeseitigung durch Fachmann STB deaktivieren
Das Gerät schaltet nicht hörbar ein und das Wasser bleibt kalt	Wasseranschlüsse vertauscht	Installation überprüfen
	Fließwasserdruck zu gering	Wassermengeneinstellung prüfen (siehe Abbildung 4), Eckventil weniger drosseln, Strahlregler einsetzen
	Verschmutzungen	Verschmutzungen im Zu- oder Auslauf beseitigen
Die Warmwassertemperatur schwankt	Wasserdruck schwankt	Fließwasserdruck stabilisieren
	elektrische Spannung schwankt	Spannung prüfen
Die Warmwassertemperatur ist zu niedrig	Durchfluss zu hoch oder Einlauftemperatur zu niedrig	Wassermengeneinstellung vornehmen
	Leistungsaufnahme zu niedrig	Temperatur- und Mengennmessung mit technischen Daten vergleichen / Spannung prüfen

## Geräteübersicht und Ersatzteile



Bei Bestellungen stets Gerätetyp, Nennleistung und Seriennummer angeben!

Pos.	Bezeichnung
1	Wandhalter
2	Wasseranschlussnippel
3	Filtersieb
4	Erdungs-Sicherungsklammer
5	Mikroschalter
6	Durchführungstülle
7	Haube
8	Heizwendel mit Wendelträger
10	Justierschraube
11	Kleinteilesortiment